

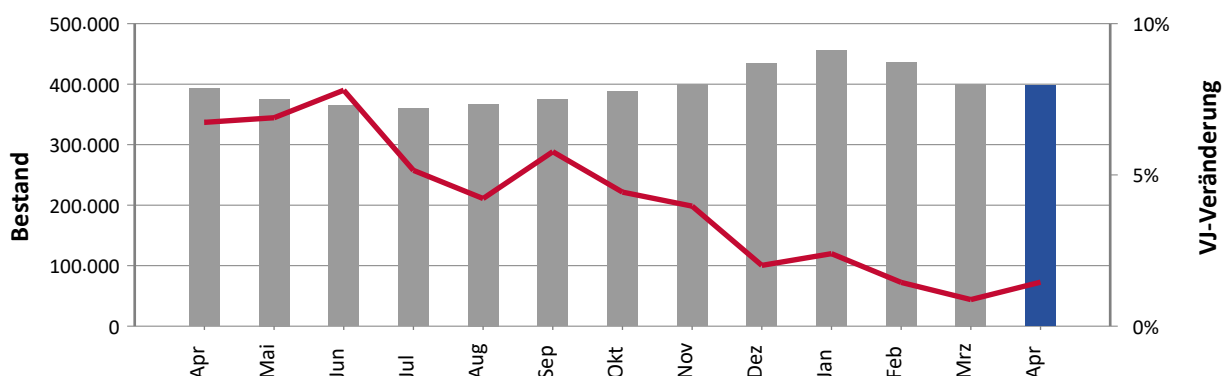
Das Arbeitsservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, Schulungsteilnehmer_innen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

April 2026

„Obgleich es schon eindeutige Anzeichen einer Konjunkturerholung gibt, steigt Ende April 2026 die Gesamtzahl der beim AMS als arbeitslos oder in Schulung vorgemerken Personen um rund 6.000 bzw. 1,5% auf 398.000 Personen. Der gesamte Anstieg ist dabei weiblich, bei Frauen liegt das Plus bei rund 9.000 (+4,9%), bei Männern zeigt sich ein Rückgang um rund 3.000 Personen bzw. -1,6%. Erklären lässt sich dieser Unterschied mit einer völlig anderen Branchenentwicklung. Während der Bau rückläufige Arbeitslosenzahlen aufweist und auch die Industriearbeitslosigkeit sich weitestgehend stabilisiert hat, steigt die Arbeitslosigkeit im Handel und im Gesundheits- und Sozialwesen, also in zwei Bereichen, in denen überwiegend Frauen beschäftigt sind, noch deutlich“, so AMS-Vorstandsvorsitzender Johannes Kopf.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen	320.316	+8.478	+2,7%
Frauen	148.659	+8.478	+6,0%
Männer und altern. Geschl.	171.657	+0	+0,0%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.958.000	+23.000	+0,6%
Frauen	1.860.000	+16.000	+0,9%
Männer und altern. Geschl.	2.098.000	7.000	0,3%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	7,5%	+0,1 %-Punkte	
Frauen	7,4%	+0,3 %-Punkte	
Männer und altern. Geschl.	7,6%	-0,0 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und Schulungsteilnehmer_innen	398.342	+5.711	+1,5%
Frauen	191.429	+9.011	+4,9%
Männer und altern. Geschl.	206.913	-3.300	-1,6%

Arbeitslose Personen und Schulungsteilnehmer_innen



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	5,6%	+0,0 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	11,1%	-1,1 %-Punkte

* geschätzte Werte; die endgültigen Zahlen zur unselbstständigen Beschäftigung werden Mitte des Monats vorliegen

** aktuellste verfügbare Zahlen: März 2026 (Veränderung ggü. März 2025)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	320.316	+8.478	+2,7%
Frauen	148.659	+8.478	+6,0%
Männer und altern. Geschl.	171.657	+0	+0,0%
Kärnten	16.981	-425	-2,4%
Oberösterreich	37.574	-283	-0,7%
Salzburg	14.957	+211	+1,4%
Tirol	21.639	+569	+2,7%
Wien	125.103	+3.489	+2,9%
Steiermark	38.000	+1.350	+3,7%
Niederösterreich	45.679	+2.335	+5,4%
Burgenland	8.077	+480	+6,3%
Vorarlberg	12.306	+752	+6,5%
Inländer_innen	190.026	+7.594	+4,2%
Ausländer_innen	130.290	+884	+0,7%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	33.236	+675	+2,1%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	185.893	+3.422	+1,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	101.187	+4.381	+4,5%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	137.748	-1.136	-0,8%
Personen mit Lehrausbildung	88.386	+2.410	+2,8%
Personen mit mittlerer Ausbildung	16.503	+672	+4,2%
Personen mit höherer Ausbildung	41.063	+2.319	+6,0%
Personen mit akademischer Ausbildung	35.605	+4.363	+14,0%
Personen mit Behinderung	17.060	+2.090	+14,0%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	59.659	+964	+1,6%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	243.597	+5.424	+2,3%
Herstellung von Waren	27.339	+26	+0,1%
Bau	20.042	-568	-2,8%
Handel	47.247	+2.471	+5,5%
Verkehr und Lagerei	17.555	+39	+0,2%
Beherbergung und Gastronomie	43.309	+218	+0,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.582	+1.425	+15,6%
Arbeitskräfteüberlassung	26.461	-26	-0,1%
Zugänge	78.944	+726	+0,9%
Abgänge	93.236	+1.806	+2,0%
darunter Abgänge in Beschäftigung	47.662	-2.032	-4,1%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	134	10	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	217	20	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	53.167	+10.208	+23,8%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	103.322	+12.151	+13,3%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmer_innen gesamt	78.026	-2.767	-3,4%
Frauen	42.770	+533	+1,3%
Männer und altern. Geschl.	35.256	-3.300	-8,6%
Wien	34.465	-3.814	-10,0%
Vorarlberg	2.597	-97	-3,6%
Kärnten	3.328	-101	-2,9%
Burgenland	1.978	-47	-2,3%
Salzburg	2.607	-50	-1,9%
Niederösterreich	10.622	+258	+2,5%
Oberösterreich	10.915	+376	+3,6%
Steiermark	8.707	+434	+5,2%
Tirol	2.807	+274	+10,8%
Inländer_innen	37.444	+565	+1,5%
Ausländer_innen	40.582	-3.332	-7,6%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	30.615	-563	-1,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	39.682	-1.907	-4,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	7.729	-297	-3,7%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	43.558	-3.016	-6,5%
Personen mit Lehrausbildung	13.173	+396	+3,1%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.701	+4	+0,1%
Personen mit höherer Ausbildung	10.082	-304	-2,9%
Personen mit akademischer Ausbildung	6.999	+173	+2,5%
Personen mit Behinderung	2.232	+57	+2,6%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	7.623	-423	-5,3%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	68.171	-2.401	-3,4%
Herstellung von Waren	5.978	+278	+4,9%
Bau	2.622	-91	-3,4%
Handel	9.802	+135	+1,4%
Verkehr und Lagerei	2.370	+108	+4,8%
Beherbergung und Gastronomie	6.399	-248	-3,7%
Gesundheits- und Sozialwesen***	4.032	+166	+4,3%
Arbeitskräfteüberlassung	3.845	-611	-13,7%
Zugänge	16.206	-578	-3,4%
Abgänge	14.988	-1.020	-6,4%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. Schulungsteilnehmer_innen gesamt	398.342	+5.711	+1,5%
Frauen	191.429	+9.011	+4,9%
Männer und altern. Geschl.	206.913	-3.300	-1,6%
Kärnten	20.309	-526	-2,5%
Wien	159.568	-325	-0,2%
Oberösterreich	48.489	+93	+0,2%
Salzburg	17.564	+161	+0,9%
Tirol	24.446	+843	+3,6%
Steiermark	46.707	+1.784	+4,0%
Burgenland	10.055	+433	+4,5%
Vorarlberg	14.903	+655	+4,6%
Niederösterreich	56.301	+2.593	+4,8%
Inländer_innen	227.470	+8.159	+3,7%
Ausländer_innen	170.872	-2.448	-1,4%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	63.851	+112	+0,2%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	225.575	+1.515	+0,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	108.916	+4.084	+3,9%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	181.306	-4.152	-2,2%
Personen mit Lehrausbildung	101.559	+2.806	+2,8%
Personen mit mittlerer Ausbildung	20.204	+676	+3,5%
Personen mit höherer Ausbildung	51.145	+2.015	+4,1%
Personen mit akademischer Ausbildung	42.604	+4.536	+11,9%
Personen mit Behinderung	19.292	+2.147	+12,5%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	67.282	+541	+0,8%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	311.768	+3.023	+1,0%
Herstellung von Waren	33.317	+304	+0,9%
Bau	22.664	-659	-2,8%
Handel	57.049	+2.606	+4,8%
Verkehr und Lagerei	19.925	+147	+0,7%
Beherbergung und Gastronomie	49.708	-30	-0,1%
Gesundheits- und Sozialwesen***	14.614	+1.591	+12,2%
Arbeitskräfteüberlassung	30.306	-637	-2,1%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	77.157	-4.840	-5,9%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	22.050	+1.212	+5,8%
Zugänge	50.857	+2.838	+5,9%
Abgänge	46.789	-286	-0,6%
darunter Stellenbesetzungen	43.737	+375	+0,9%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	42	-8	-
bisherige Laufzeit (Tage)	60	-5	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	6.454	-949	-12,8%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	11.245	+497	+4,6%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	8.150	+785	+10,7%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	5.573	+350	+6,7%
Lehrstellenandrang	1,3	0,3	-
Lehrstellenlücke/-überhang (sofort verfügbar)****	1.696	+1.734	-

****Bestand Lehrstellensuchender minus Bestand offener Lehrstellen

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens, bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2025. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

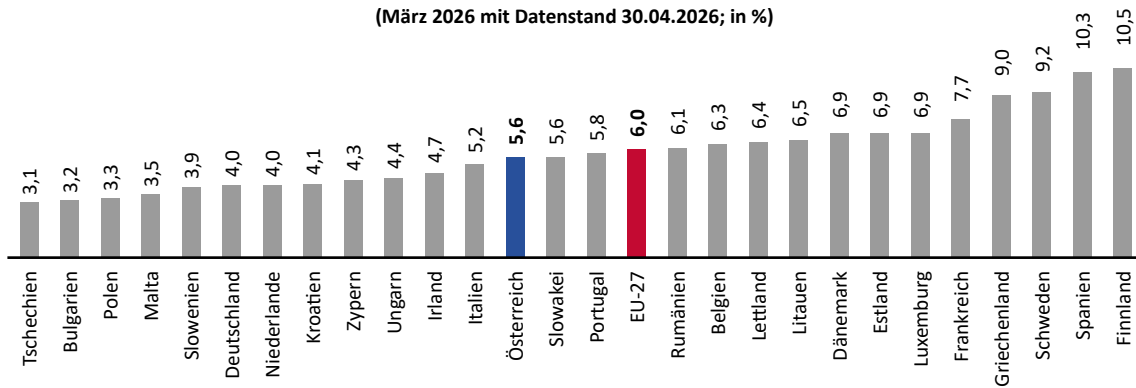
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

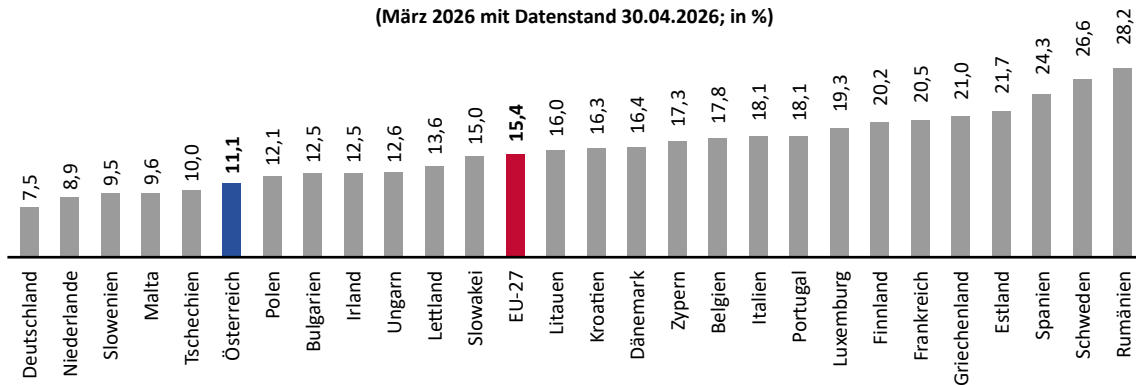
Abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im EU-Vergleich laut Eurostat
(März 2026 mit Datenstand 30.04.2026; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im EU-Vergleich laut Eurostat
(März 2026 mit Datenstand 30.04.2026; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten im Rahmen von Open Government Data:

<https://www.data.gv.at>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Wien, Mai 2026